



Finanzbericht der Klinik Arlesheim AG 2015



An die Generalversammlung der
Klinik Arlesheim AG, Arlesheim

Basel, 4. April 2016

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Klinik Arlesheim AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Andreas Traxler
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Andreas Schwab-Gatschet
Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)
- ▶ Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Jahresrechnung per 31. Dezember 2015 der Klinik Arlesheim AG, Arlesheim

BILANZ	31.12.2015
Aktiven	CHF
Kassen	56'965.65
Bankguthaben	1'974'178.37
Kurzfristige Geldanlagen	0.00
Kurzfristig gehaltene Aktiven	10'648.05
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	2'041'792.07
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
Gegenüber Dritten	6'835'734.16
Gegenüber Beteiligten und Organen	9'960.50
Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-174'853.80
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6'670'840.86
Übrige kurzfristige Forderungen	64'049.76
Vorräte	2'216'960.00
Wertberichtigung Vorräte	-897'190.00
Nicht fakturierte Leistungen	129'596.22
Vorräte und nicht fakturierte Leistungen	1'449'366.22
Aktive Rechnungsabgrenzungen	710'066.99
Umlaufvermögen	10'936'115.90
Wertschriften des Anlagevermögens	264'104.00
Übrige Finanzanlagen	100'000.00
Finanzanlagen	364'104.00
Beteiligungen	901'782.89
Mobilien	396'647.87
Maschinen	598'017.43
IT	164'733.14
Fahrzeuge	0.00
Mobile Sachanlagen	1'159'398.44
Unbebaute Grundstücke	2'200'001.00
Liegenschaften	11'877'940.36
Immobilie Sachanlagen	14'077'941.36
Anlagen im Projektstadium	959'684.10
Software	62'824.64
Immaterielle Werte	62'824.64
Anlagevermögen Total	17'525'735.43
Aktiven Total	28'461'851.33
Passiven	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	
Gegenüber Dritten	1'732'704.60
Gegenüber Beteiligten und Organen	117'623.85
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'850'328.45
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	3'550'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	201'641.71
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3'751'641.71
Erhaltene Anzahlungen	25'390.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	824'477.48
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	849'867.48
Passive Rechnungsabgrenzung	766'020.28
Kurzfristige Rückstellungen	925'936.00
Passive Rechnungsabgrenzung und kurzfristige Rückstellungen	1'691'956.28
Kurzfristiges Fremdkapital	8'143'793.92
Langfristige Bankverbindlichkeiten	8'320'000.00
Übrige langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	463'596.14
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8'783'596.14
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	4'406'927.01
Langfristige Rückstellungen	283'094.60
Langfristiges Fremdkapital	13'473'617.75
Fremdkapital Total	21'617'411.67
Aktienkapital	2'000'000.00
Gesetzliche Kapitalreserven	600'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	998'261.78
Freie Fonds	2'001'217.20
Freiwillige Gewinnreserven / Kumulierte Verluste	1'199'084.68
Jahresergebnis	45'876.00
Eigenkapital Total	6'844'439.66
Passiven Total	28'461'851.33

	31.12.2015 CHF
NETTOERLÖSE AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	46'357'905.92
Materialeinkauf	-7'946'964.80
Fremdleistungen	-600'546.55
Bestandesveränderung der Vorräte	-51'423.00
Materialaufwand	-8'598'934.35
DIREKTER AUFWAND	-8'598'934.35
BRUTTOGEWINN I	37'758'971.57
Lohnaufwand	-26'223'959.80
Lohnrückvergütungen	660'287.75
Sozialversicherungsaufwand	-4'115'052.26
Übriger Personalaufwand	-436'214.94
Leistungen Dritter	0.00
Personalaufwand	-30'114'939.25
BRUTTOGEWINN II	7'644'032.32
Raumaufwand	-1'012'162.64
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-918'003.04
Fahrzeugaufwand	-99'942.75
Sachversicherungen, Abgaben und Gebühren	-150'279.27
Energie- und Entsorgungsaufwand	-436'767.50
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-2'740'127.09
Werbeaufwand	-494'001.47
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-402'527.80
Übriger betrieblicher Aufwand	-6'253'811.56
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	1'390'220.76
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen	-342'525.32
Abschreibungen auf Immobilien Sachanlagen	-718'829.22
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-64'236.19
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögen	-1'125'590.73
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN (EBIT)	264'630.03
Zinsaufwand	-261'571.71
Übriger Finanzaufwand	0.00
Finanzaufwand	-261'571.71
Zinsertrag	99'973.16
Übriger Finanzertrag	18'920.08
Finanzertrag	118'893.24
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR STEUERN	121'951.56
Betriebsfremder Aufwand	-572'043.26
Betriebsfremder Ertrag	525'548.95
BETRIEBSFREMDER ERFOLG	-46'494.31
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-30'000.00
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	1'500.20
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-28'499.80
JAHRESERGEBNIS (EBT)	46'957.45
Kantons- und Gemeindesteuern	-1'081.45
Direkte Bundessteuern	0.00
Direkte Steuern	-1'081.45
JAHRESERGEBNIS	45'876.00

GELDFLUSSRECHNUNG	2015
Jahresgewinn	45'876.00
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	1'133'371.18
Veränderung Rückstellungen	125'936.00
Veränderung Forderungen Lieferungen und Leistungen	409'406.49
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-30'764.23
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	123'620.79
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-243'746.72
Veränderung Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	166'490.66
Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'049'092.17
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-284'734.79
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-294'260.34
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	2'200'287.21
Investitionen in Finanzanlagen	0.00
Devestitionen in Finanzanlagen	0.00
Investitionen in Beteiligungen	0.00
Devestitionen in Beteiligungen	600.00
Investitionen in Sachanlagen	-718'207.50
Devestitionen von Sachanlagen	14'991.46
Investitionen in immaterielle Anlagen	0.00
Devestitionen in immaterielle Anlagen	0.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-702'616.04
Veränderung langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-2'090'000.00
Veränderung übrige langfristige Verbindlichkeiten	-20'038.45
Veränderung zweckgebundene Fonds	101'026.25
Veränderung Freie Fonds	96'293.80
Dividendenzahlung	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'912'718.40
VERÄNDERUNG NETTO FLÜSSIGE MITTEL	-415'047.23
Netto flüssige Mittel per 1. Januar	2'456'839.30
Netto flüssige Mittel per 31. Dezember	2'041'792.07
VERÄNDERUNG NETTO FLÜSSIGE MITTEL	-415'047.23

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Erstanwendung des neuen Rechnungslegungsrechtes erfolgt mit der vorliegenden Jahresrechnung. Auf den Ausweis der Vorjahreszahlen wurde verzichtet.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs:

Die kurzfristig gehaltenen Wertschriften werden zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag bewertet. Realisierte und unrealisierte Kursgewinne/-verluste sind brutto im Finanzaufwand/-ertrag ausgewiesen.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen:

Die Vorräte von Medikamenten und Materialien sind unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips entweder zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder zu tieferen Marktwerten bilanziert.

Vorräte aus Eigenherstellung sind nach der retrograden Methode ermittelt worden mit einer betriebswirtschaftlichen Wertberichtigung gemäss Umschlagshäufigkeit und Verarbeitungsstand.

Die Bewertung der erbrachten, aber noch nicht fakturierten Leistungen erfolgt grundsätzlich zum Wert des erwarteten Erlöses, d.h. zum Fakturabetrag abzüglich einer betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigung.

Die Bewertung der teilweise erbrachten Leistungen (Überlieger) erfolgt zum anteiligen Wert des erwarteten Erlöses.

Finanzanlagen:

Finanzanlagen beinhalten Anteile unter 20% am Kapital der Organisation mit langfristigem Anlagezweck sowie Darlehen. Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigung bilanziert.

Der wesentliche Teil der Weleda AG Aktien und PS werden zu Nominalwerten bilanziert, da die Anschaffungskosten nicht bekannt sind und eine marktgerechte Bewertung hohen Schwankungen unterliegt. Zukäufe werden zu den jeweiligen Anschaffungskosten bilanziert.

Sachanlagen und immaterielle Anlagen:

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigung bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear nach der von REKOLE® vorgegebenen

Nutzungsdauer.

Allfällige Sofortabschreibungen im steuerlich zulässigen Rahmen werden nach Ermessen des Verwaltungsrates vorgenommen.

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

	31.12.2015
	CHF
gegenüber Dritten	6'835'734.16
gegenüber Beteiligten und Organen	9'960.50
Gegenüber Nahestehenden	0.00
./ Delkredere	-174'853.80
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6'670'840.86

3. Anzahl Mitarbeiter

	31.12.2015
	CHF
Anzahl Mitarbeiter	475
Anzahl Mitarbeiter FTE	325

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Bis zehn Vollzeitstellen	
Nicht über 50 Vollzeitstellen	
Nicht über 250 Vollzeitstellen	
Über 250 Vollzeitstellen	x

4. Direkte Beteiligungen

	31.12.2015	
	Kapitalanteil in %	Stimmanteil in %
Weleda AG, Arlesheim	12%	35%
Soleo Pflegeweiterbildung GmbH, Richterswil	45%	45%
Saner AG, Arlesheim	1%	1%
MTZ Sirius, Arlesheim	5%	5%
AnthroMed GmbH, Berlin	11%	11%

5. Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern dies nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können.

	31.12.2015
	CHF
	<hr/>
Kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag	225'855.35
Mietverbindlichkeiten aus nicht innert 12 Monaten kündbaren Mietverträgen (Ambulatorium Basel)	1'018'750.00
Total	<hr/> 1'244'605.35

6. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven, sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	31.12.2015
	CHF
	<hr/>
Liegenschaften	11 Mio.

7. Eventualverbindlichkeiten

	31.12.2015
	CHF
	<hr/>
Eventualverbindlichkeiten	25'134.00

Artikel 4, der Statuten der Soleo Pflegeweiterbildung Gmbh unterstellt alle Stammanteile A einer Nachschusspflicht im Sinne von Art. 795 OR bis zur maximalen Höhe des doppelten ihres Nominalwertes. Der Anteil an Stammanteilen A im Besitz der Klinik Arlesheim AG beträgt nominal CHF 9'000.

8. Erläuterung zu betriebsfremden Positionen der Erfolgsrechnung

	31.12.2015
	CHF
Zuweisung an freie Fonds	-388'854.60
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	-116'694.35
Soleo GmbH, Nachschusspflicht zur Verlustdeckung	-25'134.00
Verluste aus Anlagenabgängen	-14'991.46
Diverse unwesentliche Positionen	-26'368.85
Total betriebsfremde Aufwendungen	-572'043.26
Spendeneinnahmen frei verfügbar	388'854.60
Spendeneinnahmen zweckgebunden	116'694.35
Gewinn aus Anlagenabgängen	20'000.00
Total betriebsfremde Erträge	525'548.95

9. Erläuterung zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

	31.12.2015
	CHF
Zahlung an KTI gem. Beschluss 2013	-30'000.00
Patientenzahlungen aus Vorperioden	1'500.20
Total ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Positionen der Erfolgsrechnung	-28'499.80

10. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse bekannt.

11. Fälligkeiten langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2015
	CHF
fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	7'120'000.00
fällig nach 5 Jahren	1'200'000.00
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8'320'000.00

12. Honorar der Revisionsstelle

	31.12.2015
	CHF
Honorar für Revisionsdienstleistungen	35'000.00
Honorar für andere Dienstleistungen	55'998.00

Prüfung der Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015 der Klinik Arlesheim AG wurde von der Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG geprüft um mit dem Bericht vom 4. April 2016 ohne Einschränkungen testiert.

Der Verwaltungsrat der Klinik Arlesheim AG

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

Verwendung Gewinnreserven	31.12.2015
	CHF
Freiwillige Gewinnreserven (kumulierte Verluste) zu Beginn der Periode	2'197'346.46
Zuweisung an Gesetzliche Reserven	-998'261.78

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns	31.12.2015
	CHF
Gewinnvortrag vom Vorjahr	-
Jahresgewinn 2015	45'876.00
Bilanzgewinn	45'876.00
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	-1'738.22
Vortrag auf neue Rechnung	44'137.78